

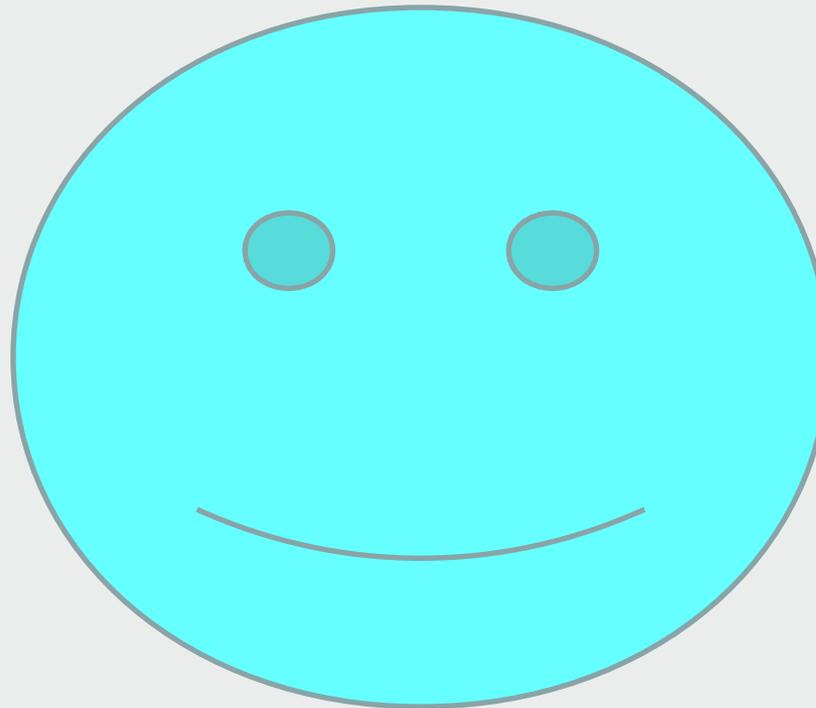
Workshop ePortfolio eLC-Österreichtagung Innsbruck

1.4.2008

Fördermaßnahmen 2008

- BMUKK-Budget und WE-Unterstützung:
300,- EUR pro ePortfolio-Doku, **2 WE** für
ePortfolio-SchulkoordinatorIn (ab 2008/09)
- Fixierung in Fachlehrplänen (noch im Juni 2008)
- Teil der Beurteilung/Leistungsmessung
- Koordiniert mit weiterführenden
Institutionen/Wirtschaft

APRIL-SCHERZ...



ePortfolio/Portfolio Definition:

- ... Zusammenstellung von Dokumenten, die einen Lernprozess, einen Ausschnitt aus der oder gar die ganze Lernbiographie eines Individuums beschreiben bzw. dokumentieren. (Quelle: Stangl)

- ... Begriff **Portfolio** (*lat. portare* „tragen“ und *folium* „Blatt“), selten **Portefeuille**, bezeichnet eine Sammlung von Objekten ... SAMMELMAPPE (Quelle: Wikipedia)

Zielsetzung:

- ePortfolio dem Lernenden als 'Logbuch dienend
- oder der Lehrperson als Evaluationsinstrument
- oder... einhellige Antwort hierauf: beidem.

...der erste und wichtigste Schritt in der Vorbereitung eines Portfolios: (H. Barrett)

WARUM ?

- Was ist der Zweck des Portfolios?
- Wer ist das Zielpublikum?
- Welche technologischen Mittel und Fähigkeiten stehen zur Verfügung?

Wichtigste PÄDAGOGISCHE Zielsetzungen: (educa.ch)

- dem Lernenden die Möglichkeit zu geben, seinen schulischen Werdegang mit Hilfe eines Dokuments zu belegen;
- den Lernenden bei der Verarbeitung des Gelernten zu unterstützen;
- den Lernenden bei der Nutzung der neuen Technologien zu unterstützen;
- eine Auszeit für den Lernenden zu schaffen, in der er sich Gedanken macht über das Gelernte und seine eigenen Stärken und Schwächen in sozialer und fachlicher Hinsicht;

Wichtigste PÄDAGOGISCHE Zielsetzungen:

- dem Lernenden Verantwortung zuzuweisen und damit seine Selbständigkeit zu fördern;
- dem in einem technischen Programm eingeschriebenen Lernenden die Jobsuche zu erleichtern;
- der wachsenden Nachfrage der Universitäten nach der Führung eines Portfolios nachzukommen;
- virtuelle Räume zu schaffen, in denen die Arbeiten von verschiedenen Lernenden ausgestellt sind, um gemeinsam bekannte Gebiete zu erforschen

Wichtigste TECHNISCHE Zielsetzungen: (educa.ch)

- Lehrpersonal und Lernenden alle technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für ihre Arbeit zu liefern;
- eine der Schule angemessene Telekommunikationsstruktur im Sinne von finanzieller Autonomie und Sparsamkeit zu entwickeln;
- Lernenden aus anderen Institutionen via Internet Zutritt zum Portfolio zu gewähren.

Portfolio-Typen zur Verwendung an den Schulen: (lech.eLearningCluster.at)

- Prozessportfolio (Dokumentation des Werdeganges)
- Kulturportfolio
- Bewerbungsportfolio
- Persönliches Portfolio
- Sprachenportfolio
- Beurteilungsportfolio
- Übungsfirmenportfolio
- ...

Zielpublikum: (lech.eLearningCluster.at)

- Portfolio-Typ abhängig
- Lehrperson
- Zukünftiger Arbeitgeber / Personalchef
- Schüler selbst
- Eltern
- Mitschüler
- Zielschule (Schulübertritt)
- Zukünftige Bildungsinstitution

Arbeitsweise zur ePortfolioerstellung?

- Auf Anweisung der Lehrperson
- Vorgaben,...

Probleme im Schulalltag?

- Speicherung, Backup, Zugriff, Verantwortung (L/SÜ)

Anforderung an geeignete Software?

- Filter für Export, Zugriffssteuerung, ...

ePortfolio-“Software“:

- Textverarbeitung/Officepaket
- Reloadeditor
- offene Website
- EXE
- Kurs eines LCMS
- Exabis
- Mahara
- WIKI
- ...

- IMST/MNI-Projekt: ePortfolios im Schuleinsatz

ID 1123

Prof. Mag. Hubert Egger

INF, M, PH, eL

Motivation: fehlende „schulgerechte“ elektronische Portfolios, Konzept ePortfolioführung, Möglichkeiten im Schuleinsatz

- Evaluation mit Gewinnmöglichkeit:
<http://mni.eLearningCluster.at> ab 4.4.2008

Evaluation von E-Portfolio-Software

Zwischenstand des Forschungsprojektes
„Bildungspolitische Rahmenbedingungen
für den Einsatz von E-Portfolios an
(österreichischen) Hochschulen“

März 2008

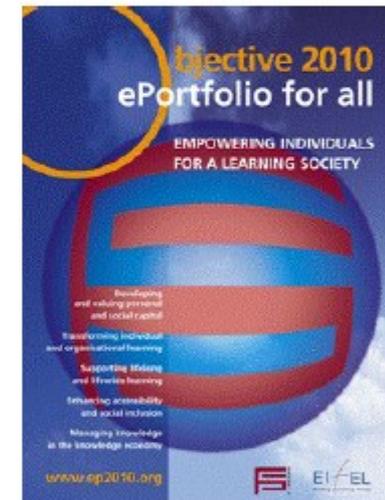
Projektleitung: Peter Baumgartner

Projektmitarbeiter/innen:

Klaus Himpsl (AG-Leitung)

Claudia Caruso

Thomas Schranz



Donau-Universität Krems
Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien



Die Gretchenfrage ...

- „Wann ist eine Software eine E-Portfolio-Software?!?“
- Ist myspace eine E-Portfolio-Software? Oder XING?
- Serge Ravet – Position Paper April 2007:



Speziell:

- Software Mahara: <http://www.mahara.at> (DUK)
- Google APPS:
<http://partnerpage.google.com/elearningcluster.at>
- Erfahrungen mit Exabis (C. Heimerl)

Outcome heute...

U.a. Überblick/Parameter /Wünsche für/über:

- Arten und Einsatzmöglichkeiten von Portfolios
- Wer setzt wann im Unterricht Portfolios ein
- Wann sind Portfolios im Schuleinsatz sinnvoll
- ePortfolio-Softwaremöglichkeiten
- Informationsquellen rund um ePortfolio
- Probleme und Arbeitsweise an Schulen mit ePortfolios
- Pädagogische Zielsetzungen
- Technische Aspekte und Probleme
- Portfolioinhalte
- Funktionswünsche an ein ePortfolio (Filterung, steuerbare Fremdreflexion,...)

Weiterführende Info zu ePortfolio:

- <http://www.e-portfolio.at>
- <http://electronicportfolios.org/>
- <http://www.eife-l.org/activities/campaigns>
- <http://www.educa.ch/dyn/97359.asp>
- <http://osportfolio.org/>